



Abb. 2017-1/37-02; **Glasfabrik Benediktov dol. Eduard Lind, Öl auf Leinwand, Mitte 19. Jahrhundert**

**Inschrift: K. K. Priv. Glasfabrik. Benedictthal. gegründet von Benedict Vivat im Jahre 1836**

Steklarna Benediktov dol. Eduard Lind: Olje na platnu, sredina 19. stol; 111 x 75 cm

[SG: vorne sieht man eine hölzerne Brücke, ab der Mitte den Fluss Lobnitz / Lobnica, der bei Maria Rast / Ruše in die Drau mündet]

Pokrajinski muzej / Regionalmuseum Maribor, Inv. Nr. N. 1116

aus Varl, Pohorsko steklo - steklo z dušo, Maribor 2006, S. 54; vgl. Abb. 2017-1/37-01, aus Varl 2006, S. 53

**Glasfabrik Benediktenthal. Grafik erschienen in: Carl von Franckenstein, Fabriks-Bilder-Atlas 1842, Bild 1**

Dr. Valentina Bevc Varl

## „Pressglas“ aus den Glasfabriken von Benedict Vivat

Abdruck aus AIHV Annales du 20e Congr 2015 1 Varl 2005, 10-13. 591-596

Dr. Valentina Bevc Varl  
Pokrajinski muzej Maribor / Regionalmuseum Maribor  
Grajska 2, 2000 Maribor, Slovenija  
tina.varl@museum-mb.si

### Glas aus dem Pohorje

Die **Glasproduktion** im Mittelgebirge **Pohorje / Bachergebirge**, das sich zwischen den Flüssen Drau, Mislinja, Drann und dem weiten Tal Dravsko polje erstreckt, lässt sich seit der **Mitte des 17. Jahrhunderts** verfolgen. Die **erste Glashütte** wurde im Kartäuserkloster von **Žiče** [Seiz 1160/1165-1782] gegründet und verwendete das Holz aus den Wäldern des Pohorje, um die Glasöfen zu heizen. **Ende des 17. und im 18. Jahrhundert** entstanden **Glashütten im südlichen und nördlichen Gebiet des Pohorje**. Ihre Produkte sind leider nicht erhalten. Seine **Blütezeit** erlebte das Glasgewerbe in dem Gebiet des Pohorje in der **1. Hälfte des**

**19. Jahrhunderts**. Die wichtigsten Glashütten waren die Glashütte **Rakovec Vitanje / Rakowitz bei Weitenstein, Gornji Limbuš / Oberlembach, Langersvald / Langerswald, Beditov dol / Benedictthal, Josipdol / Josefthal, Oplotnica / Oplotnitz** und so weiter.

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-varl-limbus-glashuetzte-2006.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-varl-limbus-glashuetzte-2006.pdf)

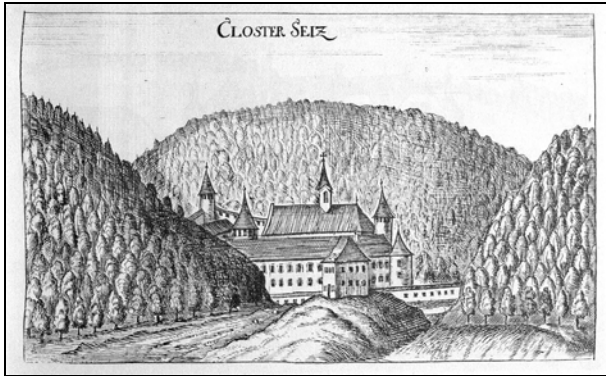
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-osrajnik-muzeum-laznica-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-osrajnik-muzeum-laznica-2016.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-mally-bachergebirge-glasfabriken-1839.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-mally-bachergebirge-glasfabriken-1839.pdf)

Neben der Herstellung von einfachem **Hohlglas** hat man in den Glashütten des Pohorje auch große Mengen an **geschliffenem, graviertem und bemaltem Glas**

hergestellt. Die meisten dieser Produkte wurden nach **Europa** und in den **Mittleren Osten exportiert**. In der **2. Hälfte des 19. Jahrhunderts** wurden wir Zeugen eines sukzessiven **Niedergangs** des Glasergewerbes. Die letzte Glashütte im Pohorje - die Manufaktur in **Josipdol** - hat im Jahr **1909** endgültig ihre Tore geschlossen [1].

#### Žička kartuzija v Vischerjevi Topografiji kneževine Štajerske (1631) (Wikipedia SI) [Seiz]



Als **wichtigster Glasmeister** im Gebiet des Pohorje ist **Benedict Vivat** anzusehen, da er in seinen **3 Glasfabriken** Glasprodukte **höchster Qualität** hergestellt hat. Bis heute haben sich nur wenige seiner Werke erhalten, doch ist es möglich, anhand seltener, noch existierender Glasgegenstände und schriftlicher Quellen ein Bild seiner Produktion zu rekonstruieren. Nach genauer Untersuchung seiner Glasarbeiten und deren Einordnung in den europäischen Kontext seiner Zeit steht fest, dass Benedict Vivat im europäischen Raum eine **wichtige Position** eingenommen hat, insbesondere in den **1830-er, 1840-er und 1850-er Jahren**, als die **Qualität** der in seinen Glasfabriken (und damit auch in der gesamten Region des Pohorje) hergestellten Glasgegenstände ihren **Höhepunkt** erreichte [2]. In der Mitte des 19. Jahrhunderts beschäftigte er in den Glasfabriken **Benediktov dol / Benedictthal** und **Langersvald / Langerswald** je **2 Beamte, 242 Arbeiter und 51 Kinder** unter 14 Jahren [3]. Er produzierte einfaches **Hohlglas** sowie **feines entfärbtes Kristallglas** und **farbiges Glas**. Anhand erhaltener Glasgegenstände im **Technischen Museum Wien** wissen wir, dass er auch **hyalith- und lithyalin-ähnliches Glas** hergestellt hat (Abbildung 1) [4].

#### „Pressglas“ von Benedict Vivat in schriftlichen Quellen

**Benedict Vivat** stellte im Zeitraum vom **1833** bis **1865** auf verschiedenen regionalen, nationalen (österreichischen) **Ausstellungen** sowie auf **Weltausstellungen** die Glasgegenstände aus seiner Produktion aus [5]. Aus **Berichten** über diese Ausstellungen entnehmen wir, welche Art von Glasgegenstände er damals zeigte. Seit dem Jahr **1835** wird überliefert, dass Vivat auch **gepresstes Glas** ausgestellt hat.

Im Bericht über die **Erste allgemeine österreichische Gewerbeproduktausstellung in Wien 1835** werden die von Benedict Vivat in der **k. k. Glasfabrik in Langerswald** hergestellten Glasprodukte folgendermaßen

beschrieben: „Aus dieser Fabrik sind Erzeugnisse von **Kristall- und Rubinglas** ausgestellt worden; zu den ersten gehörten: eine große ovale Tasse, eine Halbbouteille und mehrere Gläser, sämtliche fein geschliffen; und **gepresste Trinkgläser, mit Porträts und Wappen**. Zu den letzteren: eine Tasse, ein Pokal und ein Becher, ebenfalls fein geschliffen.“ [6]

#### Glažutarsko naselje v Rakovzu na Pohorju [Rakowitz / Rakovitz]; Pokrajinski muzej Celje



Im Bericht der **Gewerbeausstellung in Klagenfurt**, die im Jahr **1838** stattgefunden hat, wurde erwähnt, dass Benedict Vivat **42 Glasgegenstände** aus den Glasfabriken **Langerswald** und **Benedictthal** ausgestellt hat, unter denen sich auch „**neu gepresste Trinkgläser**“ befanden [7]. Im selben Bericht lesen wir auch: „Herr Vivat war der **erste in Österreich**, welcher bereits im Jahre **1829** die nun **allgemein beliebten feingepressten Gläser mit eingelekten Porträts** und andere geschmackvolle Gegenstände geliefert, und dieses Genre seitdem zur größeren Vollkommenheit gebracht hat.“ [8] Es stellt sich die Frage, ob es sich tatsächlich um Gläser mit „**eingelekten Porträts**“ handelt, oder ob der Autor damit die in **Metallformen geblasenen Reliefgläser** gemeint hat, die ebenfalls mit Porträts versehen sind und die Vivat zu dieser Zeit hergestellt hat (diese sind ebenfalls **erhalten**).

Des weiteren finden wir noch eine interessante Erwähnung im Bericht über die **Gewerbeausstellung in Wien 1839**, wo zu lesen ist, dass sich unter den eingesandten Glasgegenständen des Benedict Vivat unter anderen auch „... **Becher, Bouteillen und Gläser von gepresstem Glase** ...“ sowie „... ordinäre türkische Bouteillen mit **gepressten Stoppeln**“ befanden [9].

Als Vivat um die Verleihung des **Landesfabrikprivilegiums** angesucht hat, schrieb er, dass er mit hohem finanziellem Einsatz in seiner Glasfabrik auch die Herstellung der **populären neuen Art der gepressten Gläser mit eingelekten Porträts** sowie andere Glasgegenstände hergestellt hat [10]. Das kaiserlich-königliche **Privilegium** wurde ihm am 18. Juni **1841** vom Steiermärkischen Gubernium verliehen [11].

„**Gepresste Arbeiten**“ wurden auch unter mehr als hundert anderen Glasgegenständen von Benedict Vivat in seinen Geschäftsräumlichkeiten auf der **Kärntner-**

straße in **Maribor / Marburg** für einige Stunden ausgestellt, bevor er sie zur **Allgemeinen Industrieausstellung österreichischer Industrieerzeugnisse** nach **Wien** eingesandt hat. Darüber berichtet ein Zeitungsartikel [12]. Auch lesen wir im Bericht zu der erwähnten Ausstellung, die im Jahr **1845** in Wien stattgefunden hatte, dass Vivat ein „Sortiment von Glaserzeugnissen aus **Kristallglas, verschieden gefärbtem, geschliffenem, geätztem, gepresstem und vergoldetem Glase**“ ausgestellt hat [13].

Aus dem Text des Ausstellungskatalogs der **Great Exhibition of the Industry of all Nations in London 1851** geht hervor, dass Vivat dort eine Auswahl von Glasgegenständen aus Kristallglas, Vasen, Karaffen, Pokale, Flaschen und Messerbänkchen ausgestellt hat. Es handelte sich um **Farbglas** sowie um **geschnittenes, graviertes, gepresstes und vergoldetes Glas**.“ [14]

Im Bericht der **Handels- und Gewerbekammer Graz** für die Jahre **1860-1862** wird erwähnt, dass man in beiden Glasfabriken, die sich damals im Besitz vom Benedict Vivat befanden, künstlich gefärbtes Glas, Bouteillenglas, gewöhnliches und weißes Schleifglas, Kristallglas sowie geblasenes und **gepresstes Glas** hergestellt hat [15].

Die angeführten Erwähnungen sprechen dafür, dass Benedict Vivat schon seit den **1830-er Jahren gepresstes Glas** hergestellt hat. Tatsache ist aber, dass wir **kein einziges dokumentiertes Stück** kennen. Ich nehme aber an, dass die im Bericht über die **Erste allgemeine österreichische Gewerbeproduktausstellung** aus dem Jahr **1835** in **Wien** erwähnten „**gepressten Trinkgläser, mit Porträts und Wappen**“ mit einer Gruppe der erhaltenen Objekte zu identifizieren sind, die aber von der Technologie her in **Reliefmodell geblasen** wurden. Diese Glasobjekte werden im nächsten Kapitel dargestellt.

### In Reliefform geblasene Glasgegenstände von Benedict Vivat

Die Technik des Blasens der heißen Glasmasse in 1-, 2- oder 3-teilige **Reliefformen aus Terrakotta** oder anderen Materialien wie **Holz, Stein oder Metall** verwendeten schon die **Römer im 1. und 2. Jahrhundert**. Die Technik wurde in den späteren Epochen immer wieder belebt, wie zum Beispiel beim **venezianischen Glas** und bei den **volkstümlichen Glasgegenständen des 18. Jahrhunderts**. Zu Beginn des **19. Jahrhunderts** wird die Technik wieder intensiver verwendet und verbessert. In den **Vereinigten Staaten** begann man, geschliffene Glasgegenstände anglo-irischer Herkunft mit Hilfe des Blasens der Glasmasse in **3-teilige Metallformen** herzustellen. Die Weiterentwicklung dieser Technologie führte zur **Perfektionierung** dieses Verfahrens, wobei durch Verwendung von **Handpressen** und später, ab **1864**, auch durch den Einsatz von **Dampfpressen**, in die man die heiße Glasmasse gedrückt hat, **Pressglas** hergestellt wurde [16].

Die Gruppe der Objekte von Benedict Vivat, die von **Drahotová** als „**Gläser (die) mit Porträts, Wappen und landwirtschaftlichen Abzeichen**“ erwähnt wurden und durch die Technik des **Blasens in die metallenen**

**Reliefformen** hergestellt wurden [17], stimmt meiner Meinung nach mit der Gruppe der Glasgegenstände überein, die in Berichten der Industrieausstellungen aus den Jahren **1835** und **1838** erwähnt werden.

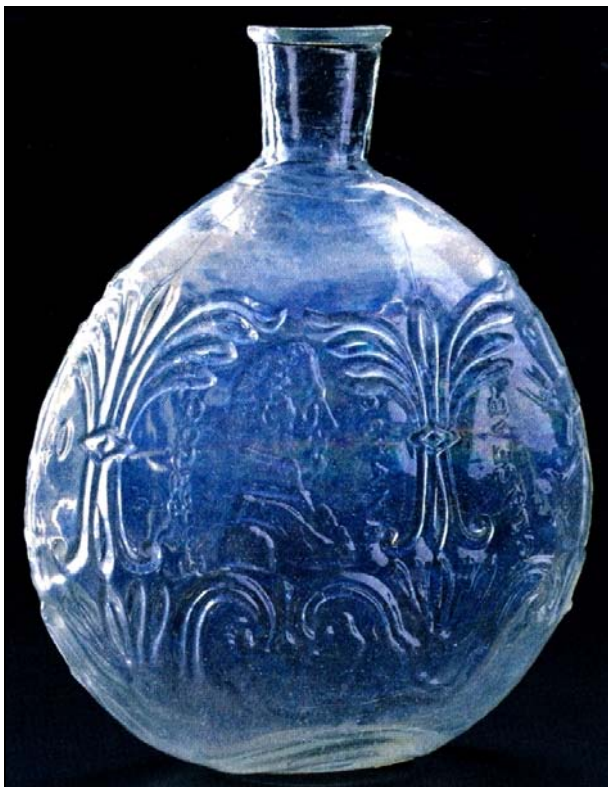
Vivat produzierte Gruppen von Glasgegenständen mit **Reliefdekor**, die mit verschiedenen Motiven versehen, aber auf die gleiche Weise hergestellt wurden. Sie sind mit den **Initialen „B.V.“** oder sogar mit der vollkommenen Angabe des Namens **Benedict Vivat** und mit dem Fabriknamen Glasfabrik **Langerswald** versehen. Sie kommen auf **zylindrischen Bechern, Pokalen und Feldflaschen (Plattflaschen / Tschuttera)** vor.

Ein Teil der Glasgegenstände zeigt **Reliefdekor**, das sich aus folgenden Motiven zusammensetzt: ein gekrönter Schild mit dem **steirischen Wappen** und der Aufschrift „**Steiermark**“, ein Emblem der **Landwirtschaft**, bestehend aus Pflug, Rechen, Dreschflügel, Sense und der Jahreszahl „**1840**“, die Büste von **Erzherzog Johann** im Profil mit der Aufschrift „**Erzherzog Johan**“, sowie ein Emblem der Landwirtschaft, bestehend aus Spaten, zwei Gabeln, Sichel, Messer und Säge mit der Aufschrift „**GLASFAB. D.B.V.K.K. PRIV.**“ (Abkürzung für kaiserlich-königliche Privilegierte Glasfabrik des Benedict Vivat). Auf den zylindrischen Bechern sind die Szenen durch dünne korinthische Säulchen getrennt. Am unteren Rand der Becher sowie am Mündungsbereich umläuft die Wandung ein Fries in Kerb- und Steindelschliff. Die **Fabriksignatur** sowie die **Jahreszahl** identifizieren genau die Herkunft und Entstehungszeit der Objekte.

- [1] Varl 2005, 10-13
- [2] Varl 2006, 143, 146.
- [3] Bericht der Grazer Handels- und Gewerbekammer [...] 1853, 42  
Bericht der Grazer Handels- und Gewerbekammer [...] 1854, 79
- [4] Varl 2006, 144
- [5] Varl 2006, 58-63
- [6] Bericht über die erste allgemeine österreichische Gewerbeausstellung [...] 1835, 278
- [7] Ibidem.
- [8] Bericht über sämtliche Erzeugnisse, welche für die erste, zu Klagenfurt [...] 1839, 97.
- [9] Bericht über die erste allgemeine österreichische Gewerbeausstellung [...] 1839, 44
- [10] Leskovec 1977, 167
- [11] Leskovec 1977, 164-168
- [12] Minařik 1966, nach Industrielle Tageszeitung, Marburg: Erzeugnisse aus der J. B. Vivatschen Glasfabrik, Ausschnitt ohne Datum, 164
- [13] Bericht über die erste allgemeine österreichische Gewerbeausstellung 1845, 104
- [14] Great Exhibition 1851, 1037
- [15] Bericht der Grazer Handels- und Gewerbekammer [...] 1860-1862, 99
- [16] Mehlmann 1987, 94
- [17] Drahotová 1982, 189

Die erwähnten Becher haben sich im **Nationalmuseum von Slowenien** [18], im **Kunstgewerbemuseum in Prag** [19], im Hans-Klöpfer- und Heimatmuseum in **Eibiswald** [20] sowie im Universalmuseum **Joanneum** [21] in **Graz** / Österreich erhalten. Ein weiterer Becher dieser Art befindet sich im Privatbesitz im **Glas- und Fassbindereimuseum Limbuš** bei Maribor [22]. Alle erwähnten Becher sind aus **entfärbtem, durchsichtigem Glas** hergestellt worden. Ein Beispiel im Universalmuseum Joanneum ist zusätzlich noch mit **transparenten Emailfarben bemalt**. Mit Emailmalereien sind nur die Hauptmotive - das Porträt von **Erzherzog Johann**, das **steirische Wappen** sowie **landwirtschaftliche Embleme** betont.

Abb. 2: Plattflasche. Glasfabrik Langerswald, 1840  
H 15,5 cm. © Regionalmuseum Maribor  
Foto: T. Lauko



Nur wenig anders, mit dünnerem floralem Band sowie mit durch Palmetten eingerahmten Feldern, wohl aber mit gleichen Motiven, sind die **Plattflaschen [Tschuttera]** gestaltet. Von dieser Art befinden sich 2 im **Regionalmuseum Maribor** [23], 2 im Universalmuseum **Joanneum** [24], wobei eine davon zusätzlich noch mit transparenten Emailfarben bemalt ist [25]. Eine weitere Plattflasche dieser Art mit Bemalungen befindet sich im **Museum für angewandte Kunst in Prag** [26]. In Österreich sind bei den **4 mir bekannten Privatsammlern 8 Plattflaschen** erhalten, wobei 3 mit Emailbemalung versehen sind. Besonders interessant sind aber 2 Flaschen dieser Art aus Farbglas - eine aus **kobalt-blauem**, die zweite aus **dunkel-grünem Glas**. Alle anderen erwähnten Plattflaschen sind aus entfärbtem, durchsichtigem Glas hergestellt (Abbildung 2).

Mit denselben **Motiven** auf der **Kuppa** waren auch die massiven **Pokale** versehen. Sie bestehen aus einer

Kuppa, die in die **Reliefform geblasen** ist, und einem massiven, polygonal geschliffenen Schaft mit abgeflachtem Nodus und runder Bodenplatte. Bis vor einigen Jahren waren nur einige Pokale dieser Art bekannt, die aus entfärbtem, durchsichtigem Glas hergestellt worden sind. Einer befindet sich im Regionalmuseum Maribor [27], einer im Universalmuseum Joanneum in Graz [28], und noch einer in der Sammlung Jakob [29]. Das **Burgmuseum Archeo Norico** in **Deutschlandsberg** hat einen Pokal dieser Art erworben, der aus **Uraglas** besteht. Es handelt sich um das **einzigste bekannte Beispiel**, welches bezeugt, dass Vivat auch Uraglas hergestellt hat (Abbildung 3).

- [18] Narodni muzej Slovenije / Nationalmuseum Slowenien, Ljubljana, Slowenien, Inv.Nr. N 2196  
Varl 2006, 101, 102, Abb. 54
- [19] Umeleckopřomyslove Museum Praha  
Kunstgewerbemuseum Prag, Tschechien  
Inv.Nr. 94122
- [20] Hans-Klöpfer- und Heimatmuseum Eibiswald  
Inv.Nr. 543
- [21] Universalmuseum Joanneum, Graz, Österreich,  
Inv.Nr. 18602  
Altes Steirisches Glas 1978, LMJ Kat. 90  
Roth 1988, Kat. 10/101. Inv.Nr. 14506  
Altes Steirisches Glas 1978, LMJ Kat. 91
- [22] Muzej stekla in sodarstva / Glas- und Fassbindereimuseum, Limbuš, Slowenien, Gorazd Osrajnik
- [23] Pokrajinski muzej Maribor / Regionalmuseum Maribor, Inv.Nr. N. 4417, Inv.Nr. N. 4418  
Roth 1988, Kat. 10/91  
Varl 2004, Kat. 115  
Varl 2005, 11  
Varl 2006, 100, Abb. 9
- [24] Universalmuseum Joanneum, Graz, Österreich,  
Inv.Nr. 219  
Altes Steirisches Glas 1978, Leihgaben des LMJ,  
Kat. 92  
Varl 2004, Kat. 116
- [25] Universalmuseum Joanneum, Graz, Österreich,  
Inv.Nr. 8858  
Altes Steirisches Glas 1978, LMJ, Kat. 93  
Varl 2004, Kat. 118
- [26] Umeleckopřomyslove Museum Praha / Kunstgewerbemuseum Prag, Tschechien, Inv.Nr. 86121  
Varl 2004, Kat. 117
- [27] Pokrajinski muzej Maribor / Regionalmuseum Maribor, Slowenien, Inv.Nr. N. 3861  
Roth 1988, Kat. 10/90  
Oman et al. 2003, Kat. 220  
Varl 2004, Kat. 123  
Varl 2006, 100, Abb. 52
- [28] Universalmuseum Joanneum, Graz, Österreich  
Inv.Nr. 12872  
Altes Steirisches Glas 1978, LMJ, Kat. 94  
Varl 2004, Kat. 124
- [29] Höpp & Bernhardt PK 2014-2, Abb. 2014-1/18-01,  
Abb. 2014-1/18-02, Abb. 2014-1/18-03

Eine Version der Motive, die auf **zylindrischen Bechern** vorkommen, besteht aus anders gestaltetem ornamentalem Dekor sowie **3 Medaillons**. Im Medaillon befindet sich eine Büste im Profil und die Aufschrift „**FERDINAND I. K. VON OESTEREICH**“, im zweiten das gekrönte ungarische Wappen mit der Aufschrift „**KÖNIG VON HUNGARN**“ und im dritten Medaillon das Wappen der österreichischen Monarchie, darunter das **Monogramm „BV“** (Benedict Vivat). Im Boden befindet sich ein vertiefter, 16-zackiger Bodenstein, umrahmt mit der Aufschrift: „**K. K. PRIV. GLASF. LANGERSWALD IN STEYERM.**“ Ein Becher aus entfärbtem, durchsichtigem Glas befindet sich im Universalmuseum **Joanneum** [31], ein weiterer, ebenfalls entfärbt und durchsichtig, in der **Sammlung Stopfer** [32].

Abb. 3: Pokal. Glasfabrik Langerswald, 1840  
H 17,5 cm. © Regionalmuseum Maribor  
Foto: T. Lauko



Dass Vivat diese Art von Becher auch in **kobaltblauem Glas** produziert hat, bestätigt ein im Auktionskatalog Dr. Fischer publiziertes Stück [33]. Des weiteren ist mir noch ein Beispiel in Österreich aus Privatbesitz bekannt. In diesem Fall handelt es sich um entfärbtes, durchsichtiges Glas.

Ähnlich den oben erwähnten Gruppen von Glasgegenständen mit profaner Thematik sind auch die Objekte mit **Heiligenfiguren** gestaltet. Die Motive auf der Wandung der Becher sind durch Palmetten voneinander getrennt. In Medaillons sind die Büste von **Evangelist Johannes** und die Aufschrift „**IOHAN EVG.**“, die Attribute der drei Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe sowie die Aufschrift „**B.V.**“ zu sehen. Ein Becher aus entfärbtem, durchsichtigem Glas dieser Art befindet sich im Regionalmuseum **Maribor** [34]. Darüber hinaus ist mir nur noch ein Beispiel in Österreich aus Privatbesitz bekannt. In diesem Fall handelt es sich auch um entfärbtes, durchsichtiges Glas (Abbildung 4).

Abb. 4: Becher. Glasfabrik Langerswald, um 1840  
H 10,2 cm. © Regionalmuseum Maribor  
Foto: T. Lauko



- [30] Höpp und Bernhardt PK 2014-2  
Abb. 2014-2/21-01, Abb. 2014-2/21-02
- [31] Universalmuseum Joanneum, Graz, Österreich,  
Inv.Nr. 2104  
Altes Steirisches Glas 1978, LMJ, Kat. 96  
Varl 2004, Kat. 129
- [32] Höpp & Bernhardt PK 2014-2, Abb. 2013-1/54-01
- [33] Höpp & Bernhardt PK 2014-2, Abb. 2013-1/39-02
- [34] Pokrajinski muzej Maribor / Regionalmuseum  
Maribor, Slowenien, Inv.Nr. 6569  
Roth 1988, Kat. 10/93  
Kos und Žargi 1991, Kat. 301  
Varl 2004, Kat. 130  
Varl 2006, 102, 103, Abb. 55



Die letzte Motivgruppe bilden Glasgegenstände, welche die Figuren des **Heiligen Josef** und der **Muttergottes** zeigen. Nach Meinung von **Minařik** 1966 handelt es sich um Erinnerungsstücke, die für die **Wallfahrt** nach **Ruše / Maria Rast** hergestellt wurden. Ein zylindrisches Glas mit dieser Motivik hat sich im Regionalmuseum **Ptuj** [35] erhalten. Auf der Wandung ist das Gnadenbild von **Maria Rast** abgebildet [36]. Die Figur der **Hl. Maria** ist dreieckig, im breiten Mantel und gekrönt dargestellt. Links und rechts von der Figur ist die Inschrift „**MARIA RAST**“ zu lesen. Auf der gegenüberliegenden Seite der Wandung ist die Figur des **Hl. Josef** mit Heiligenschein und Buch in der Hand zu sehen. Beide Figuren sind sehr schematisch dargestellt und wirken volkstümlich. Die Zwischenfelder sind mit Blumensträußen verziert. Sehr ähnlich, doch nicht in derselben Reliefform gepresst, ist ein konkav geschweifeter Becher im Landesmuseum **Joanneum** [37], dessen **verzerrte Form** auf einen fehlgeschlagenen Herstellungsvorgang schließen lässt. Zwischen zwei reichen Blätterränken befinden sich zwei figurale Szenen, die zusätzlich mit bunten Emailfarben koloriert sind: **Madonna mit zwei Engeln** sowie die Aufschrift „**MARIA RAST**“ und **Josef mit dem Christuskind** sowie die Aufschrift „**ST. JOSEF**“. Des Weiteren sind mir noch **5 Becher** beziehungsweise **Krüge** [Henkelbecher?] mit Maria Rast-Motiv in Österreich aus Privatbesitz bekannt, die sich bei 2 Sammlern befinden. 2 Becher dieser Art sind in **kobalt-blauem Glas** ausgeführt, 3 aus entfärbtem, durchsichtigem Glas, wobei 2 von ihnen noch zusätzlich mit **transparenter Emailmalerei** geschmückt sind.

### Zusammenfassung

Anhand der oben angeführten **schriftlichen Quellen** können wir feststellen, dass **Benedict Vivat** seit Mitte der **1830-er Jahre** unter anderem auch **gepresstes Glas**, **gepresste Trinkgläser mit Porträts und Wappen**, **feingepresste Gläser mit eingelegten Porträts**, **Becher, Bouteillen und Gläser von gepresstem Glas** sowie gewöhnliche **türkische Bouteillen mit gepressten Stoppeln** hergestellt hat. Da Vivat von **1835** bis **1864** mit den Glasfabriken **Benediktov dol / Benedictthal** und **Langerswald / Langerswald** Besitzer von **2 Glasfabriken im Pohorje** war, ist unklar, in welcher von beiden die erwähnten Gläser entstanden sind. Obwohl wir keine dokumentierten Gegenstände aus Pressglas kennen, stellt sich die Frage, ob unter den im Bericht über die **Industrierausstellung Wien 1835** erwähnten nicht doch jene Gläser gemeint sind, die in die **Reliefformen geblasen** wurden. Es hat sich eine Gruppe von Objekten dieser Art erhalten, die sich in Museen in Slowenien, Österreich, Tschechien sowie in Privatsammlungen in Slowenien und Österreich befinden. Allen gemeinsam ist eine bestimmte Art des **ornamentalen Dekors**, der sich aus **gebogenen Ranken** und **floralen Mustern** zusammensetzt und von **Imitationen von Steindel- und Kerbschliff** begleitet wird. Die Motive sind regional auf das Land **Steiermark** und auf den **Wallfahrtsort Maria Rast** bezogen.

Es kommen **4 Motivgruppen** vor:

Erstens Porträt **Erzherzog Johann, Wappen der Steiermark, landwirtschaftliche Symbole**.

Zweitens Porträt von **Kaiser Ferdinand I.**, gekröntes **ungarisches Wappen, Wappen der österreichischen Monarchie**.

Drittens Büste **Evangelist Johannes**, Attribute der **drei Tugenden** Glaube, Hoffnung und Liebe.

Viertens Figur **Heilige Maria** (Gnadenbild Maria Rast), Figur **Heiliger Josef**.

Die erste Motivgruppe wird auf **Bechern, Plattflaschen und Pokalen** angewendet, während die zweite und die dritte Motivgruppe nur auf **Bechern** vorkommen. Die vierte Motivgruppe wurde neben Bechern auch auf **Krügen** [Henkelbechern?] angewendet. Teilweise wurden die Hauptmotive auf den Glasgegenständen noch mit **transparenten Emailfarben** verziert.

Vor einigen Jahren überwog noch die Meinung, dass die erwähnten Glasgegenstände **nur aus entfärbtem, durchsichtigem Glas** hergestellt wurden. Wenn man aber die **Privatsammlungen** berücksichtigt, die nur über persönliche Kontakte zugänglich sind, ändert sich das Bild. Es ist sicher, dass Vivat die **Plattflaschen** auch aus **kobalt-blauem und dunkel-grünem Glas, Pokale aus Uranglas** und **Becher aus kobalt-blauem Glas** hergestellt hat. Neben den auf den Glasgegenständen angebrachten **Inschriften**, welche die abgebildeten Figuren und Wappen noch zusätzlich identifizieren, sind aber die **Signaturen** von **Benedict Vivat** beziehungsweise der kaiserlich-königlichen Glasfabrik zu **Langerswald** sehr willkommen, da für diese Objekte kein Zweifel besteht, wo sie hergestellt wurden.

Ob Benedict Vivat **richtiges Pressglas** hergestellt hat oder die schriftlichen Erwähnungen den Ausdruck auch für die in die **Reliefform geblasenen** Glasgegenstände verwendeten, bleibt noch ungeklärt. Die Glasgegenstände von Benedict Vivat mit besprochener Motivik und Herstellungstechnik bilden aber eine **Sondergruppe** im **2. Drittel des 19. Jahrhunderts**, für die ich **keinen Vergleich** kenne.

[35] Pokrajinski muzej Ptuj / Regionalmuseum Ptuj, Slowenien, Inv.Nr. UO 266s

[36] Minařik 1966, 229

[37] Universalmuseum Joanneum, Graz, Österreich  
Inv.Nr. 18357; Altes Steirisches Glas 1978, Leihgabe des LMJ, Kat. 95

### Literatur

Altes Steirisches Glas, 1978. Katalog zur Ausstellung Eibiswald 2.7.-8.10.1978. Eibiswald

Drahotová, Olga, 1982. Europäisches Glas. Praha

Höpp, Sonja und Bernhardt, Andreas, PK 2014-2  
Anna-grüner Pokal „Erzherzog Johann“ mit landwirtschaftlichen Werkzeugen, Wappen Herzogtum Steiermark, Benedikt Vivat, Langerswald, um 1840  
Pressglas-Korrespondenz 2014-2, 1-11

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hoep-pvivat-erzherzog-johann-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hoep-pvivat-erzherzog-johann-1840.pdf)

- Kos, Mateja und Žargi, Matija, 1991  
Gradovi minevajo, fabrike nastajajo, Industrijsko oblikovanje v 19. stoletju na Slovenskem [Burgen sind Bergbau, Fabriken entstehen, Industriedesign im 19. Jahrhundert in Slowenien] Ausstellungskatalog. Narodni muzej, Ljubljana
- Leskovec, Antoša, 1977  
Benedikt Vivat izposluje leta 1841 deželno tovarniško dovoljenje za svojo steklaro ob Lobnici v Rušah Časopis za slovensko krajevno zgodovino 1.2, 164-168
- Mehlmann, Felice, 1987  
The illustrated guide to glass. London
- Minařik, Franc, 1966. Pohorske steklarne. Maribor
- Oman, Drago, Radovanovič, Sašo, Koprivnik, Vesna, Petek, Tone, Simoniti, Marjetica, Bevc Varl, Valentina, Vrišer, Andreja und Cvetnič, Danilo, 2003  
(S)toletno (S)poročilo. Sammlungskatalog, Pokrajinski muzej Maribor, Maribor
- Roth, Paul W. (Ed.), 1988. Glas und Kohle Landesausstellung 1988. Katalog Bärnbach / Weststeiermark 30.04.-31.10.1988. Graz
- Varl, Valentina, 2004  
Glas von Pohorje / Bacherengebirge. Band I, II Dissertation. Karl-Franzens-Universität Graz
- Varl, Valentina, 2005  
Steklena sled, dediščina pohorskega stekla. Občasna razstava, 25. maj 2005-1. april 2006. Glasspur, das Erbe des Pohorje-Glases. Ausstellung Muzejski listi 33. Pokrajinski muzej Maribor, Maribor
- Varl, Valentina, 2006  
Pohorsko steklo - steklo z dušo, Oris steklenih izdelkov in steklarstva na Pohorju Pohorje Glas - Glas mit Seele, Glas, Glasprodukte und Glaswaren auf Pohorje Pokrajinski muzej Maribor, Maribor

## Quellen

- Bericht über die erste allgemeine österreichische Gewerbeausstellung im Jahre 1835 in Wien. 1835. Wien
- Bericht über sämtliche Erzeugnisse, welche für die erste, zu Klagenfurt im Jahre 1838 veranstaltete, und bei Gelegenheit der Anwesenheit sr. Majestät des Kaisers eröffnete Industrie-Ausstellung des Vereines zur Beförderung und Unterstützung der Industrie und der Gewerbe in Innerösterreich, dem Lande ob der Enns und Salzburg eingeschickt worden sind. 1839. Graz
- Bericht über die erste allgemeine österreichische Gewerbeausstellung im Jahre 1835 in Wien. 1839. Wien
- Bericht über die erste allgemeine österreichische Gewerbeausstellung im Jahre 1835 in Wien. 1845. Wien
- Bericht der Grazer Handels- und Gewerbekammer an das hohe k.k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten über den Zustand der Landeskultur, der Industrie, der Gewerbsverhältnisse und des Verkehres im Jahre 1853. 1853. Graz

Bericht der Grazer Handels- und Gewerbekammer an das hohe k.k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten über den Zustand der Landeskultur, der Industrie, der Gewerbsverhältnisse und des Verkehres im Jahre 1854. 1854. Graz

Bericht der Grazer Handels- und Gewerbekammer an das hohe k.k. Ministerium für Handel Gewerbe und öffentliche Bauten über den Zustand der Landeskultur, der Industrie, der Gewerbsverhältnisse und des Verkehres in den Jahren 1860-1862. 1860-1862. Graz

Great Exhibition. 1851. Official Descriptive and Illustrated Catalogue, Part IV, Section II. London

## Anmerkung SG:

### Benedict Vivat „gepresst“ oder form-geblasen?

**Benedict Vivat** arbeitete erst in **Rakovec / Rakowitz** und dann in seinen eigenen Glashütten **Langerswald**, [„Alt“-]**Benediktenthal** und [„Neu“-]**Benediktenthal**. Ein Bericht von **Joh. Gabr. Seidl** von **1840** über die Arbeit in **Rakowitz** (herausgegeben 1842), zeigt, dass in Rakowitz wie in einer **vorbildlichen Manufaktur** gearbeitet wurde. Die Betriebsorganisation von Rakowitz wurde bis um **1827** von **BV eingeführt** und vom Besitzer **Rajmund Novak jun.** übernommen, der Seidl den Betrieb **1840** gezeigt hat. Seidl berichtet nicht ausdrücklich darüber, dass / ob in **Rakowitz Flaschen** hergestellt wurden, es ist aber sehr wahrscheinlich, siehe dazu ausführlich:

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-seidl-steiermark-rakowitz-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-seidl-steiermark-rakowitz-1840.pdf)

In **Rohitsch-Sauerbrunn** [Rogaška Slatina], weit im Osten von Slowenien, war der Badebetrieb um **1840** noch in sehr bescheidenen Anfängen. Dort wurden nur Flaschen [steklenice] für Sauerbrunn [mineralna voda] hergestellt, von denen vor allem solche aus **Steinzeug** gefunden wurden, z.B. für „**Karlsbader Sprudel**“.

**Flaschen aus Glas** wurden im ganzen Mittelalter **in Formen geblasen**, wie in den Gebieten östlich des Mittelmeers, in **Syrien, Palästina und Ägypten** schon bevor die **Römer** diese Gebiete übernommen haben. Glasmacher aus diesen Gebieten kamen zwangsweise und/oder freiwillig an die **Ostküste der Adria**. Ab Mitte des 1. Jhdts. wurden riesige Massen von Flaschen in Formen geblasen! In Europa konnte man Flaschen **maschinell bei Siemens erst nach 1905 herstellen mit einer Lizenz von Owens, USA**.

Das **Blasen von Flaschen** jeder Art - auch mit plastischen **Dekorationen** oder **Signaturen** kann heute mit vielen Gläsern aus **Syrien** und/oder **Dalmatien** [z.B. Glasmuseum Zadar] nachgewiesen werden. Es lag nahe, Becher und Flaschen mit plastischer Dekoration auch noch in der Steiermark herzustellen. Von **Rakowitz** kann aber bis jetzt kein einziges Glas nachgewiesen werden. Der **erste Becher** dieser Art kommt aus der ersten **Glasmanufaktur von BV in Langerswald** mit ein geprägter Signatur. In der **Waldglashütte** von Vivat unter dem **Klopni vrh (Fišerjeva žaga)** wurden sicher nur die einfachsten Gläser wahrscheinlich frei geblasen. Als Ersatz für diese Waldglashütte errichtete Vivat im

**Tal der Drau** eine „**Glasfabrik**“, die in Wahrheit sicher eine gut organisierte **Glasmanufaktur** war. Mehr und mehr wird Vivat die Produktion nicht nur von der Waldglashütte sondern auch von Langerswald nach **Benediktenthal** verlagert haben. Die Zufuhr von Rohstoffen und Holz (durch eine Riese) und die Abfuhr der Glaswaren war im Tal wesentlich leichter (Flöße, Schiffe, Eisenbahn) als oben im Waldgebirge. Im Sommer **2018** bin ich mit **Gorazd Osrajnik** z.B. bis zum Gipfel des **Klopni vrh** (1340 m üNN) gefahren: der Weg nach unten war sehr lang, sehr steil und sehr schwierig. Bei **Langerswald** wird es besser gewesen sein, aber auch nur noch für einfache Glaswaren.

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-osrajnik-muzeum-laznica-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-osrajnik-muzeum-laznica-2016.pdf)

Wenn Vivat also die **ersten Becher mit Relieffportraits nachweisbar in Langerswald** oben im Waldgebirge gemacht hat, hat er sie ab **1838** sicher unten im **Tal** gemacht. Allein das Risiko des Transports von oben ins Tal war nur noch für einfache Glaswaren tragbar!

Bisher wurde kein einziges Glas - Becher, Flasche oder Pokal - aus dem Bachergebirge gefunden, das wirklich mit einem **Stempel in eine Form gepresst** wurde! Alle bisher bekannten Gläser wurden in **eine Form geblasen**! Strittig ist nur, ob diese Formen aus **Metall** - Messing oder Gusseisen - waren oder aus **Hartholz** von Buchen. Vivat ist vor allem deshalb weit über die Steiermark hinaus berühmt geworden, weil er seinen Betrieb nach den neuesten Erkenntnissen weit über den Standard von **1840** hinaus organisiert hat. Vivat war in **London 1851** und in **Paris 1855**.

In **Vonêche**, Belgien, wurden bis **1825** Becher mit **eingeglasten Pasten** hergestellt. Diese Produktion wurde spätestens ab **1825/1830** übernommen von **Baccarat** und **St. Louis**, um **1840** von **Clichy** und **St. Mandé** und **Bercy**. Vonêche wurde ab **1825** ersetzt durch **Val St. Lambert** und **Zoude, Namur**, Belgien, und von anderen in **England**. In Deutschland machte **Zechlin 1815-1820** einen sehr großen „Pokal“ mit Pasten der Königsfamilie von Preußen. Gläser aus **gepresstem Kristallglas mit eingeglasten Pasten aus feiner Porzellanfritte** mit Bildern von Prominenten und Heiligen sowie mit farbigen Emailles von Orden und Wappen kann man aus 100 m Entfernung erkennen. **Kein einziges Glas dieser Art ist aus Böhmen und Mähren oder aus der Steiermark gefunden worden!**

Weil irgend jemand ohne gute Fachkenntnisse in Berichten von Ausstellungen den Begriff „**gepresst**“ übernommen und verwendet hat, kann das **kein Beweis für die eingesetzte Technik** sein!

Die **einzigste originale Quelle** für den Begriff „**gepresst**“ lieferte **Vivat selbst** für einige seiner ausgestellten Gläser! Vivat hat selbstverständlich gewusst, wie seine Gläser hergestellt wurden: **in Formen geblasen**! Aber für das Publikum war diese Bezeichnung griffiger und schließlich haben die Glasfachleute auf Ausstellungen in Frankreich oder England dort diese „modernen“ Gläser gesehen, vor allem auch die mit **eingeglasten Pasten** und **Goldfolien** wurden nicht nur von Laien

bewundert! Und selbstverständlich wurden Stücke als Andenken und/oder Vorbild nach Österreich gebracht! Vivat war offenbar nicht die Technik wichtig, sondern dass er auch Becher mit dem Bild des Kaisers liefern konnte! Auch er hat von London 1851 und Paris 1855 sicher Stücke mitgebracht und er hätte in Frankreich **Formen aus Messing** kaufen können, die Baccarat und St. Louis um 1840 aufgegeben und verkauft haben. Gläser aus diesen Formen waren in Frankreich ab **1841** aus der Mode!

In Bayern bekam **Franz Steigerwald** von **König Ludwig I. 1836** ein **Privileg** zur Herstellung von **gepresstem Kristallglas** in **Theresienthal**. Es wurde ihm bald danach durch Intrigen von **Michael von Poschinger** und **Johann Meyr** wieder aberkannt. Aber der Begriff „gepresst“ war in der Welt, bis weit in den Bayerischen Wald ...

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-theresienthal-1836.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-theresienthal-1836.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-theresienthal-privileg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-theresienthal-privileg.pdf)

Mit dem populären Begriff „**gepresst**“ wollte also Vivat auch seine Gläser mit Bildern von Kaisern, Erzherzögen und Heiligen unters Volk bringen und dazu auch die „Preismedaillen“ von Ausstellungen einsetzen ...

Bemerkenswert ist, dass **Vivat das Pressen von dekorierten Gläsern mit Stempeln niemals übernommen** hat, während die Glasfabriken in Frankreich, Belgien, Niederlande, England in den **1850-er** Jahren Pressgläser in großen Mengen hergestellt haben. **St. Louis** hat bis **1870 Kristallglas zu Figuren gepresst**, bis ab den 1870-er Jahren von Glasfabriken wie **Vallérysthal Halb-Kristall** verwendet wurde ... Bemerkenswert ist auch, dass Vivat Becher mit dem Relieffportrait von **Kaiser Franz I.** (reg. 1804-1835) und von **Kaiser Ferdinand I.** (reg. 1835-1848), form-geblasen hergestellt hat. Bis jetzt wurde vom Nachfolger **Kaiser Franz Joseph I.** kein einziges Glas dieser Art gefunden. Als erste Glasfabrik der Monarchie hat die Glasfabrik von **S. Reich & Co. in Mähren 1873 Pressglas mit dem Bild dieses Kaisers** hergestellt, das sicher auf der **Weltausstellung Wien 1873** angeboten wurde. Die ersten gepressten Teller mit dem Portrait von FJI hat auch Reich zum 25-jährigen Regierungsjubiläum **1873** angeboten. In den **1890-er** Jahren hat die Glasfabrik von **Josef Riedel** in **Böhmen** auch Figuren aus Pressglas z.B. von **Kaiser Joseph II.** angeboten. Benedict Vivat ist **1867** gestorben, sein Sohn Edward Vivat **1872**. Benediktenthal wurde **1892** aufgegeben ...

#### Schnurpfeil: Geschichtliche Entwicklung der Glasverarbeitungsmaschinen bis 1912

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-schnurpfeil-huettenmeister-1912.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-schnurpfeil-huettenmeister-1912.pdf)

**1903** erfand der gelernte Glasbläser **Michael Joseph Owens** die **erste automatische Flaschenblasmaschine**. Sie wurde in Deutschland **1909** für Siemens lizenziert. Bis dahin gab es schon viele mehr oder weniger brauch-

bare Flaschenblasmaschinen, die alle erstmals am Ende des 19. Jhdts. eingeführt wurden. Bis dahin hat man **händisch Flaschen in Formen geblasen, entweder in einfache runde Formen oder in Formen mit reliefierten Signaturen** - in großen Massen für Sauerbrunn, Bier, Wein und Sekt ...

**Flaschen wurden schon im Römischen Reich in Formen geblasen** - zu finden z.B. im **Glasmuseum Zadar** - besonders wenn sie auch noch einen Hinweis auf den Hersteller enthalten sollten. Demnach wurden auch in **Slowenien / Steiermark** als die Kuren mit **Sauerbrunn ...** populär wurden, **Massen von Flaschen in Formen geblasen**. Diese Technik hat **Benedict Vivat** sicher gekannt und beherrscht - noch dazu, weil er in **Rakowitz / Rakovec** gearbeitet hat und dort Direktor wurde. Für sein Vorhaben, **Flaschen und Becher mit Reliefportraits** herzustellen und anzubieten war diese Jahrhunderte lang bewährte Methode eine vorhandene und gut beherrschte Technik. Die Frage ist nur, aus welchem **Material** die **Formen** waren. Für normale Flaschen ohne „Signaturen“ wurden bis weit ins 20. Jhd. Formen aus **Buchenholz** verwendet, das gewässert wurde. Große Stapel von solchen Formen konnte man noch Jahrzehnte lang vor den längst aufgegebenen Glasfabriken von **Reich** in **Karolinka** und von **Stölzle** in **Altnagelberg** sehen.

In den einfachen Formen konnte man das **runde Glas beim Blasen drehen** und damit entstand durch den heißen Wasserdampf gleichzeitig eine **glatte Oberfläche**, die nicht mehr weiter bearbeitet werden musste. Für **Stücke mit Reliefs** als Signatur oder Dekoration konnte man das Glas in der Form nicht mehr drehen - man nannte diese Technik deshalb **fest-geblasen**. Obwohl man das Glas in der Form nicht drehen konnte, entstand durch den heißen Wasserdampf trotzdem eine **glatte Oberfläche**. Durch die Hitze des eingeblasenen Glases verbrannte aber die Innenfläche mehr und mehr, so dass die Reliefs je nach Alter, Pflege - Säubern, Wässern - und Verschleiß der Form **verschwommen** wurden. Es gab niemals so scharfe Bilder wie bei gepresstem Glas!

Kein anderes Material wie **Keramik** oder **Metall** (Messing, Gusseisen ...) hätte eine Wässerung und eine glatte Oberfläche so einfach möglich gemacht. Diese Materialien wären auch gegenüber den Formen aus Holz **viel teurer** gewesen. Sie hätten zwar eine weitaus **größere Lebensdauer** gehabt, hätten aber dafür eine Produktion von **größeren Mengen** erzwungen. Die **Wallfahrtsbecher** für **Maria Rast [Ruše]** konnten vor allem auf Kirchweihmärkten oder Dorfmärkten und über wandernde Händler mit Korb / Kraxe auf dem Rücken in Bauernhöfen verkauft werden.

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-christoph-glastraeger-portieux.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-christoph-glastraeger-portieux.pdf)

Eine Herstellung von **1.000 Bechern** wäre sinnvoll gewesen! Aus einer Form aus gewässertem Buchenholz konnte man sicher **100 Becher** blasen. Wenn man weitere verkaufen konnte, musste man eine **neue Holzform** schnitzen oder wie schon in der Antike aus **Gips** nachformen lassen. Dabei konnte man technische

Erfahrungen oder geänderte Vorstellungen zum Aussehen mit einarbeiten. Man darf bei den heutigen Überlegungen zum Material der Form nicht an heutige Absatzmengen denken. „Schon bei den alten Römern“ hat man **Vasen oder Becher** mit Szenen aus den **Gladiatorenkämpfen** sicher aus einer **Holzform 100 Stück** gemacht, dann war der Gladiator sowieso schon nicht mehr populär und tot! Bei den Massen von **Vierkantflaschen** musste man nur den Boden mit der Signatur auswechseln ...

Abb. 2006-1/157

Knieender, bärtiger Mann mit Tragkorb und Knüppel, Glasträger MB Portieux 1894, Planche 204 (Ausschnitt), Nr. 3838, Sujet MB Portieux 1914, Planche 6 (Ausschnitt), Nr. 7199, Sujet



Abb. 2000-6/131

Knieender, bärtiger Mann mit Tragkorb und Knüppel teilweise mattiertes farbloses und bernstein-farbenes Pressglas H 10 und 10,3 cm, Dm Sockel 6 cm **bernstein-farbenes Glas auf der rechten Seite mit Bierkrug** Sammlung SG, PG-336 **s. MB Portieux 1914, Planche 6 (Ausschnitt), Nr. 7199, Sujet**



In der **Glasfabrik Rakowitz / Rakovec** wurden wahrscheinlich vor allem **Flaschen** für die **Therme Dobrna**, 15 km westlich von Vitanje / Weitenstein im Pohorje, gemacht. Sonst wurde dort nur **einfaches Glas** für arme Bauernhaushalte oder Wirtschaftshäuser sowie Butzenscheiben / Fensterscheiben hergestellt ...

„1847 gehörte die „**Glasfabrik zu Rakowitz**“ dem „**biedern Herrn Ignaz Nouakh in Cilli**“ [Celje] ... **Fabrikdirektor** ...“

Seidl, Deutschland. 10. Band. Tyrol und Steyermark. Leipzig 1847, S. 274

<http://de.slovenia-terme.si/thermen-und-kurorte/therme-dobrna/>

„Die Therme **Dobrna** ist das **älteste slowenische Heilbad** mit einer über **600 Jahre** alten Tradition. Die erste urkundliche Erwähnung dieser **Heilquellen** stammt aus dem Jahre **1403**. Das Herz des Heilbades ist die **Thermalquelle** im Zentralteil des alten Kurhauses. Das Wasser mit seiner Quelltemperatur von 35 bis 36 Grad Celsius kommt aus der Tiefe von 1200 m und hat wohltuende Heilwirkung für alle Arten von Leiden.“

Die wichtigste Therme in Slowenien ist heute **Rogaška Slatina**, an der Grenze im Osten zu Kroatien. Sie hat eine 400-jährige Tradition gegenüber der 600-jährigen Tradition in Dobrna ... **Rohitsch-Sauerbrunn** ... „Eine kaiserliche Verordnung **1803** gestattet den steirischen Ständen das alleinige Recht zur Füllung und Versendung dieser Quelle. Die Herren Stände brachten nun die umstehenden Besitzungen käuflich an sich, errichteten Wohngebäude und übergaben die wohl noch unansehnliche Badeanstalt einem Inspector.“

„Schon seit **1665** gibt es in Rogaška Slatina die Glasbläserkunst. Die **1927** gegründete Glasfabrik **Crystal Rogaska** produziert Glaswaren von hoher Qualität. 90 % der über 1200 verschiedenen Produkte gehen in den Export.“

**Flaschen** für **Rohitsch-Sauerbrunn** wurden sicher massenhaft erst einige Jahre nach **1803** gemacht ... Flaschen für diesen Sauerbrunn wurden auch in der nahen Glasmanufaktur **Osredek** gemacht: „Die Glasfabrik Osredek in Kroatien (1839-1904)“

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-vorgic-osredek-kroatien-zeitafel.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-vorgic-osredek-kroatien-zeitafel.pdf)

Die „**Glasfabrik Rakowitz**“ hat wahrscheinlich in Slowenien in der Mitte des 19. Jhdts. die meisten Flaschen für **Sauerbrunn** aus dem Kreis Cilli hergestellt ... Benedict Vivat hatte also eine reiche Erfahrung und Erfolg. Der Besitzer von Rakowitz **Novak** hat ihm geholfen, seine erste eigene Glasmanufaktur in Langerswald in Pacht der **Grafen von Faal** zu erwerben. BV wird von dort weiter für den Absatz über Rakowitz auf der Südseite des Pohorje gearbeitet haben, bis er ein eigenes Absatzgebiet auf der Nordseite des Pohorje aufbauen konnte.

**Benedict Vivat** hat selbst seine Gläser als „**gepresst**“ bezeichnet, obwohl sie nicht im heutigen Sinn mit Stempel in eine oben offene Form gepresst wurden - auch nicht die Becher - sondern in oben enge Formen - wie für Flaschen - geblasen wurden. Gemeint war von ihm wahrscheinlich, dass er als erster Gläser in Formen geblasen hat, die eine **reliefierte Dekoration** - Portraits, Bilder oder Ranken ... - erzeugt haben. Solche Gläser wurden in Frankreich ab **1826/1830** in **Baccarat** und **St. Louis** hergestellt und vorher bis **1825** in **Vonêche**, Belgien. Er hat auf der ersten **Weltausstellung London 1851** ausgestellt und war in **Paris 1855**. Es ist nicht aber sicher, ob BV Frankreich so gekannt hat wie z.B. **Franz Steigerwald** um **1836**, **Joseph Lobmeyr** vor **1839** oder vielleicht **Johann Meyr** ... - zumindest wurde bisher dafür kein Hinweis gefunden.

Dass in der **Glasfabrik Rakowitz** für die damals berühmte **Thermalquelle Dobrna Flaschen in Formen** geblasen wurden ist auch ohne Beweis sicher! Von einfachem Haushaltsglas in einem armen Gebiet im Waldgebirge Pohorje konnte die Fabrik sicher nicht überleben! Ob diese Flaschen wie später für **Gießhübl** auch **Signaturen** oder **Bilder** hatten, könnte man nur mit einer sicher Rakowitz zuschreibbaren Flasche beweisen ...

Wenn BV Erfahrung mit Formen für Flaschen hatte, liegt eine Verbesserung der Technik für attraktive Gläser durch Reliefs nahe! Das haben andere Glasmacher in **Nordböhmen** und auf der **Böhmisch-Mährischen Höhe** auch erfunden und vielleicht nach Rakowitz mitgebracht ... siehe die form-geblasenen Gläser von **Milovy** ab **1835** durch den Direktor **Joseph Conrath**, der auch Glashändler war.

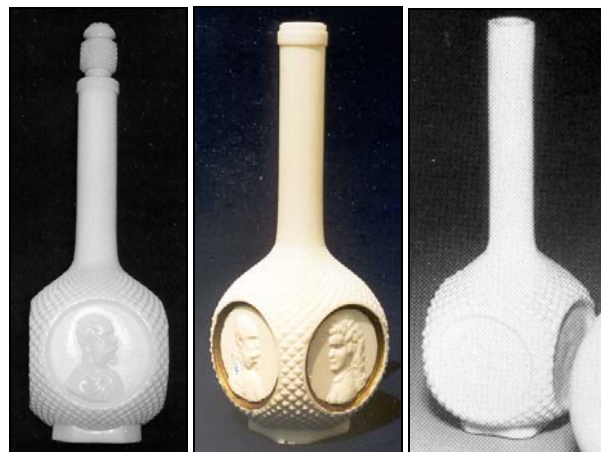
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/neuwirth-lobmeyr-zvecevo.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/neuwirth-lobmeyr-zvecevo.pdf) PK 2003-1

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-schwarzer-conrath-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-schwarzer-conrath-2014.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-novy-andenkenbecher-jablonec-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-novy-andenkenbecher-jablonec-2009.pdf)

PK 2002-4, S. 20, Adlerová 1972, Kat.Nr. 68 (ohne Bild)  
Flasche press-geblasen, kugel-förmiger Körper [...]  
**reliefierte Portraits Kaiser Franz Joseph I. und Elisabeth Erzherzog Rudolf und Gemahlin Stephanie**  
UPM Praha, Z-CCXVI/2b  
Abb. 1999-2, S. 18, Flasche für „**Karlsbader Sprudelbitter**“  
**reliefierten Portraits Kaiser Franz Josef I. und Elisabeth (ermordet 1898), Erzherzog Rudolf (Selbstmord 1889) und Stephanie**  
Sammlung Chiarenza, Milk Glass Book 1998, S. 27, Abb. 28  
Abb. 2000-5/066, Flasche mit **reliefierten Portraits Kaiser Franz Joseph I. und Elisabeth**, Sammlung Stopfer, Abb. 1999-2, S. 18, Langhalsflasche, Milchglas, in Form geblasen, Rautenmuster  
Reliefschrift „**Karlsbader Sprudelbitter**“, ohne Marke  
Herst. unbekannt, **Österreich / Böhmen, um 1880, vor 1898**  
aus Auktionskatalog Fischer 1991, S. 45



Alle Bilder Maßstab ca. 90 %

Abb. 2015-2/11-09; Dr. Fischer Auktion 2015-241  
 Becher mit eingeglastem farbigem Emaille „Militär-Orden“,  
 SG: Niederlande, 1815-1830 (Orden Niederlande 1815 ...)

Abb. 2015-2/11-07; Dr. Fischer Auktion 2015-237  
 Becher mit Pastenbildnis Napoleon I.  
 SG: Frankreich, 1804-1815



Abb. 2018-1-85/xxx; Dr. Fischer Auktion 2019-270  
 Becher mit eingeglastem farbigem Emaille „Rose“,  
 SG: Frankreich, 1815-1830 ...



Abb. 2018-1-85/xxx; Dr. Fischer Auktion 2019-270  
 Becher mit eingeglaster Paste „Madonna mit Jesus“  
 SG: Frankreich, 1815-1830 ...

Abb. 2018-1-85/xxx; Dr. Fischer Auktion 2019-270  
 Becher mit eingeglaster Paste „St. Pierre“  
 SG: Frankreich, 1815-1830 ...



Alle Bilder Maßstab ca. 90 %

Abb. 2013-1/54-01, Becher mit Reliefportrait [→](#)  
**Kaiser Ferdinand I. von Österreich (reg. 1835-1848)**  
 „FERDINAND I. K. V. OESTEREICH“  
 „KONIG VON HUNGARN“, im Kaiserwappen „F I“ und „B V“.  
 Bodenunterseite mit Strahlenrosette, innen lesbare Umschrift  
 „B.V. KK PRIV GLASF LANGERSWALD IN STEYERM“  
**Benedikt Vivat, k. k. priv. Glasfabrik Langerswald, um 1835**  
 Sammlung Stopfer

Abb. 2006-3/042, Becher mit Reliefportrait  
**Kaiser Ferdinand I. von Österreich (reg. 1835-1848)**  
 „KK PRIV. GLAS LANGERSWALD IN STEYERM. BV“  
 aus Lasnik, Glas - funkelnd wie Kristall ..., Graz 2005, S. 149



Abb. 2017-1/06-01, Becher mit Reliefportrait  
**Kaiser Franz I. (reg. 1804-1835)**  
 und **Kaiserin Karoline Auguste**  
 Aufschriften „FRANZ I. KAIS. V. OEST.“  
 und „CAROLINE KAIS. V. OEST.“, Signatur „B. V.“  
**Benedict Vivat, Langerswald 1830** (Datierung sicher!)



Abb. 2013-1/39-02 (Maßstab ca. 100 %)  
 Becher mit Becher mit Reliefportrait  
**Kaiser Ferdinand I. von Österreich (reg. 1835-1848)**  
 „FERDINAND I. K. V. OESTEREICH“  
 „KONIG VON HUNGARN“, im Kaiserwappen „F I“ und „B V“  
 „B.V. KK PRIV GLASF LANGERSWALD IN STEYERM“  
**Benedikt Vivat, Langerswald, um 1835, Fischer AK 215**



[→→](#)

Alle Bilder Maßstab ca. 90 %

Abb. 2000-5/181; Becher mit Reliefportrait  
**Kaiser Ferdinand I. von Österreich (reg. 1835-1848)**  
**Benedikt Vivat, k. k. priv. Glasfabrik Langerswald, um 1835**  
 aus Eibiswald 1978, Abb. 96



Abb. 2016-2/53-02, Becher mit Reliefportrait  
**Erzherzog Johann und landwirtschaftliche Werkzeuge**  
**Benedikt Vivat, Glashütte Langerswald, 1840/1841?**  
 Sammlung Muzeum Laznica, Limbuš



Abb. 2000-5/178; Becher mit Reliefportrait  
**Erzherzog Johann von Österreich (1782-1859)**  
 farbloses, bunt lasiertes, form-geblasenes Glas, H 10,5 cm  
**Benedikt Vivat, k. k. priv. Glasfabrik Langerswald, um 1840**  
 aus Eibiswald 1978, Abb. 91

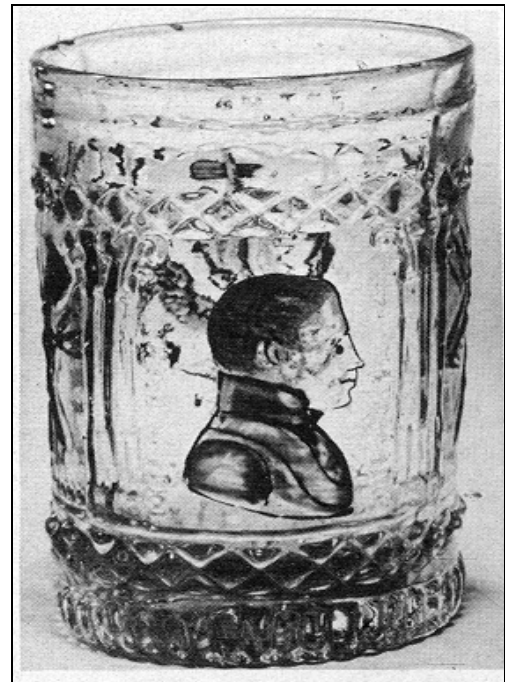


Abb. 2014-2/21-01, Becher mit Reliefportrait, anna-grün / -gelb  
 Erzherzog Johann von Österreich (1782-1859)  
 Inschrift „**DBV K.K. PRIV. GLASFABRIK E. HERZOG JOHAN**  
**B STEYERMARK 1840**“  
**Benedikt Vivat, Langerswald, bis 1837, Benediktenthal,**  
**ab 1837**; vgl. PK Abb. 2000-5/179, aus Eibiswald 1978, Abb. 94



Alle Bilder Maßstab ca. 90 %

Abb. 2006-3/043, Becher mit Reliefbild, Emailmalerei  
 „Schutzmantelmadonna“ „Maria Rast“ mit Engeln  
**Benedikt Vivat, Glashütte Benediktenthal, 1843?**  
 Glasmuseum Stölzle-Center, Bärnbach  
 aus Lasnik, Glas - funkelnd wie Kristall ..., Graz 2005, T. XVI



Abb. 2017-1/35-04, Becher mit Reliefbild, Emailmalerei  
 Inschriften „**MARIA RAST**“? und „**???**“  
 Signaturen „**???**“  
**Benedikt Vivat, Langerswald, bis 1837, Benediktenthal,**  
**ab 1837**, vgl. Eibiswald 1978, Abb. 95  
 Sammlung Museum Joanneum Graz, Depot (Foto Dreps )



Abb. 2017-1/35-01b; Becher mit Reliefbild, Emailmalerei  
 Inschriften „**MARIA RAST**“ und „**S. JOSEF**“ (Rückseite)  
 Signatur „**B 18.**“  
**Benedikt Vivat, Langerswald, bis 1837, Benediktenthal,**  
**ab 1837**, vgl. Eibiswald 1978, Abb. 95  
 Sammlung Stopfer



Abb. 2000-5/180, Becher mit Reliefbild, Emailmalerei  
 Inschriften „**MARIA RAST**“ und „**S. JOSEF**“ (Rückseite)  
 „**Glashütte Ruše-Maria-Rast,**  
**gen. Neu-Benediktenthal (1834-1892)**“  
 aus Eibiswald 1978, Abb. 95 (wahrschl. Joanneum Graz)



Abb. 2017-1/35-06b, Becher mit Reliefbild, Emailmalerei  
 Inschriften „**MARIA RAST**“ und „**S. JOSEF**“ (Rückseite)  
 Signatur „**B 18.**“  
**Benedikt Vivat, Langerswald, bis 1837, Benediktenthal,**  
**ab 1837**, vgl. Eibiswald 1978, Abb. 95  
 Sammlung Stopfer



Abb. 2017-1/35-05, Becher mit Reliefbild, Emailmalerei  
**Büste von Christus mit Kelch**  
 Inschriften „**???**“ und „**???**“, Signatur „**???**“  
 Sammlung Museum Joanneum Graz, Depot (Foto Dreps)  
**Benedikt Vivat, Langerswald, bis 1837, Benediktenthal,**  
**ab 1837**, vgl. Eibiswald 1978, Abb. 95

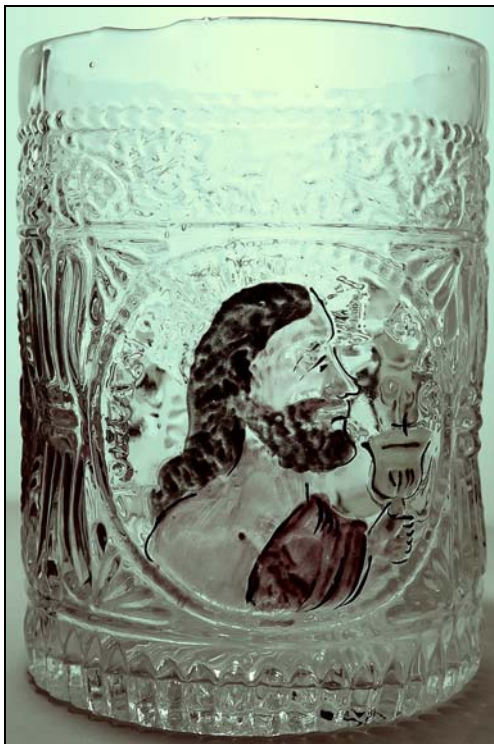


Abb. 2017-1/35-01a / 06a, Henkelbecher mit Reliefbild  
 Inschriften „**MARIA RAST**“ und „**S. LOSEF**“ („**J**“ seitenverkehrt)  
 Signatur „**BV**“  
**Benedikt Vivat, Langerswald, bis 1837, Benediktenthal,**  
**ab 1837**, vgl. Eibiswald 1978, Abb. 95  
 Sammlung Stopfer



Abb. 2011-4/041 (Maßstab ca. 140 %)

**Tschuttera „Erzherzog Johann“**, form-geblasenes farbloses Glas, bunt bemalt, 4 Formnähte, Abriss, H 14,8 cm, B 12 cm, T ca. 5 cm  
Aufschrift: „**E-HERZOG JOHANN**“, Pflug, Rechen, Sense und Dreschflegel, Jahreszahl „**1840**“  
Emblem aus Gabeln, Spaten, Säge, Messer, Aufschrift :“**K. K. PRIV. GLASF. D. B. V.**“, Wappen Panther & Aufschrift „**STEYERMARK**“  
Sammlung Stopfer

**Benedikt Vivat, Langerswald, Herzogthum Steyermark, 1840**, vgl. Ausst.katalog „Altes steirisches Glas“ Eibiswald, 1978, Kat.Nr. 92  
[Kat.Nr. 90 und Kat.Nr. 91: Becher Erz. v. Österreich: um **1840 zur 20-Jahrfeier der Steierm. Landwirtschaftsgenossenschaft**]



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-5 SG, Beispiele für form-geblasenes Glas aus Katalogen und Büchern  
Ausstellungs-Kataloge Stopfer**  
**PK 2000-5 SG, Form-geblasenes Glas (und „press-geblasenes“ Glas)**

Zu Glas aus der Steiermark siehe unter anderem auch:

- PK 2014-1 Gelnar, Form-geblasenes, gedrücktes und gepresstes Glas, gefunden bei Ausgrabungen der Nova Hut' bei Svor, Lužické hory [Röhrsdorf, Lausitzer Gebirge], 2009**  
**PK 2014-2 Adlerová, Pressglas in der Vergangenheit [Lisované sklo v minulosti]  
Auszug aus Neue Glasrevue 1995-02, S. 4-8**  
**PK 2014-4 Stopfer, SG, Zwei bemerkenswerte form-geblasene Kerzenleuchter,  
Hersteller unbekannt, wohl Milovy, 1860-1880**  
**PK 2014-4 SG, Datierung und Zuschreibung von form-geblasenen Gläsern aus Böhmen und  
Steiermark und die Wanderungen der Glasmeister und Glasmacher**  
**PK 2014-4 SG, Form-geblasene Kerzenleuchter mit alten Mustern sehen wie neu aus!  
Hersteller unbekannt, Replikate aus Tschechien, 2014?**

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-bernhard-steirisches-glas-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-bernhard-steirisches-glas-2009.pdf)  
(Hinweis auf PK-Artikel zum Thema frühe Glashütten)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf)  
(Hinweis auf PK-Artikel zum Thema frühe Glashütten & form-geblasenes Glas)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-sg-kiesow-lebens-essenz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-sg-kiesow-lebens-essenz.pdf)  
(Hinweis auf PK-Artikel zum Thema frühe Glashütten)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-berneithner-glashuetten-1956.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-berneithner-glashuetten-1956.pdf)  
(Hinweis auf PK-Artikel zum Thema frühe Glashütten)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-steirisch-maehrisch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-steirisch-maehrisch.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-sg-sts-abel-hrastnik.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-sg-sts-abel-hrastnik.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-bericht-industrie-ausst-steiermark-1838.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-bericht-industrie-ausst-steiermark-1838.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-vivat-becher-ferdinand.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-vivat-becher-ferdinand.pdf) (1835)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-vivat-tschuttera-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-vivat-tschuttera-1840.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hoepp-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hoepp-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-adlerova-pressglas-1995.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-adlerova-pressglas-1995.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-brozova-hochland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-brozova-hochland.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-kren-hochland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-kren-hochland.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-sg-wognomiestez.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-sg-wognomiestez.pdf) ..... (Škrdlovice)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-kaba-kren-glashuetten-hochland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-kaba-kren-glashuetten-hochland.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-berneithner-glashuetten-1956.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-berneithner-glashuetten-1956.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-kopp-strobl-velke-karlovice-1894.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-kopp-strobl-velke-karlovice-1894.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tarcsay-glashuette-reichenau-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tarcsay-glashuette-reichenau-2009.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-bericht-industrie-ausst-steiermark-1838.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-bericht-industrie-ausst-steiermark-1838.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kaba-glashuetten-boehm-maehr-hoehe-1972.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kaba-glashuetten-boehm-maehr-hoehe-1972.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kren-junek-horacku-2009-glaeser-milovy.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kren-junek-horacku-2009-glaeser-milovy.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kren-junek-horacku-2009-skrdlovice.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kren-junek-horacku-2009-skrdlovice.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-boehmen-karaffe-rubin-rot.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-boehmen-karaffe-rubin-rot.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-kapusta-berglund-glas-1971.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-kapusta-berglund-glas-1971.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-seidl-janstein-glasmacher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-seidl-janstein-glasmacher.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-kopp-seidl-janstein-glasmacher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-kopp-seidl-janstein-glasmacher.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-gelnar-nova-hut-svor-glas-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-gelnar-nova-hut-svor-glas-2009.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-vysocina-konferenz-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-vysocina-konferenz-2014.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-zaloha-glashuetten-boehmerwald-1974.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-zaloha-glashuetten-boehmerwald-1974.pdf) (Meyr)



- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-klofac-stoelzle-georgenthal-1971.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-klofac-stoelzle-georgenthal-1971.pdf)  
(Stölzle, Zich)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-schwarzer-conrath-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-schwarzer-conrath-2014.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-schwarzer-boehmische-glashaendler-braunschweig-2013.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-schwarzer-boehmische-glashaendler-braunschweig-2013.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-stopfer-leuchter-boehmen-steiermark-1850.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-stopfer-leuchter-boehmen-steiermark-1850.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-glasmacher-wanderungen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-glasmacher-wanderungen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-ebay-leuchter-alt-neu-2015.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-ebay-leuchter-alt-neu-2015.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-stopfer-leuchter-steiermark-1850.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-stopfer-leuchter-steiermark-1850.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-vorgic-osredek-kroatien-zeittafel.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-vorgic-osredek-kroatien-zeittafel.pdf)

**WEB Vivat, Eibiswald:**

- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-20-reich-glasindustrie-1898.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-20-reich-glasindustrie-1898.pdf)
  - [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-19-roth-steiermark.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-19-roth-steiermark.pdf)
  - [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-parlow-gamilschek-vivat.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-parlow-gamilschek-vivat.pdf)
  - [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-parlow-vivat-glaeser.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-parlow-vivat-glaeser.pdf)
  - [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-08-parlow-gamilschegg-vivat.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-08-parlow-gamilschegg-vivat.pdf)
- Guß, Zur Geschichte der Glasmacherfamilien Gamilschegg, Parlow, Hart und Vivat im 19. Jhd. im Herzogthum Steyermark [heute Österreich und Slowenien]
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-steirisch-maehrisch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-steirisch-maehrisch.pdf)
  - [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-steirisch-maehrisch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-steirisch-maehrisch.pdf)
  - [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf)

**WEB Tschuttera:**

- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf) (PK 2000-5)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-prasch-tscherniheim-kaernten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-prasch-tscherniheim-kaernten.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-bernhard-steirisches-glas-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-bernhard-steirisches-glas-2009.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-glashuette-gilgen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-glashuette-gilgen.pdf)

**WEB Form-geblasenes Glas:**

- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/roese-formgeblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/roese-formgeblasenes-glas.pdf) PK 2000-4
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf) ..... PK 2000-5
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf) ..... PK 2000-5
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf) ..... PK 2000-5
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-formgeblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-formgeblasenes-glas.pdf) PK 2000-5
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf) ..... PK 2000-6
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-sg-karaffe-ranken.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-sg-karaffe-ranken.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-form-fest-geblasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-form-fest-geblasen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-karaffe-freudenthal.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-karaffe-freudenthal.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-lenek-kaennchen-form-geblasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-lenek-kaennchen-form-geblasen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-glashuette-gilgen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-glashuette-gilgen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-jasmin-vasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-jasmin-vasen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-becher-voneche.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-becher-voneche.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-stopfer-festgeblasene-glaeser.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-stopfer-festgeblasene-glaeser.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-lazar-pick-habry.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-lazar-pick-habry.pdf) ..... (Lubná)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-glashuetten-maehr-hoehe.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-glashuetten-maehr-hoehe.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-henkelbecher-kobalt.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-henkelbecher-kobalt.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf)  
(Hinweise auf PK-Artikel zum Thema frühe Glashütten & form-geblasenes Glas)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-louis-jasminvase-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-louis-jasminvase-1830.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fischer-karaffe-steiermark.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fischer-karaffe-steiermark.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-bernelleithner-glashuetten-1956.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-bernelleithner-glashuetten-1956.pdf)  
(Hinweis auf PK-Artikel zum Thema frühe Glashütten)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tarcsay-glashuette-reichenau-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tarcsay-glashuette-reichenau-2009.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boisgirard-2012-10-bacc-becher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boisgirard-2012-10-bacc-becher.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-dohrmann-kaennchen-rauten-palmetten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-dohrmann-kaennchen-rauten-palmetten.pdf)



[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-litomysl-muzeum-lisovane-sklo-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-litomysl-muzeum-lisovane-sklo-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-vivat-tschuttera-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-vivat-tschuttera-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-schaich-alpenlaendische-flaschen-2007.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-schaich-alpenlaendische-flaschen-2007.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hoepp-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hoepp-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-parlow-gamilschek-vivat.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-parlow-gamilschek-vivat.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-08-parlow-gamilschegg-vivat.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-08-parlow-gamilschegg-vivat.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-2w-08-parlow-gamilschegg-vivat.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-2w-08-parlow-gamilschegg-vivat.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-lasnik-steiermark.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-lasnik-steiermark.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-rataj-glas-kozjansko-celje-2005.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-rataj-glas-kozjansko-celje-2005.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-sg-sts-abel-hrastnik.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-sg-sts-abel-hrastnik.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-pk-treffen-steiermark-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-pk-treffen-steiermark-2016.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-pk-treffen-steiermark-2016-bilder.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-pk-treffen-steiermark-2016-bilder.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-mally-bachergebirge-glasfabriken-1839.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-mally-bachergebirge-glasfabriken-1839.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-knittler-formglas-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-knittler-formglas-2016.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-osrajnik-muzeum-laznica-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-osrajnik-muzeum-laznica-2016.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-varl-limbus-glashuette-2006.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-varl-limbus-glashuette-2006.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-varl-pohorsko-steklo-maribor-2006.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-varl-pohorsko-steklo-maribor-2006.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-bernhard-becher-franz-l-vivat-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-bernhard-becher-franz-l-vivat-1830.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-stopfer-becher-maria-rast-vivat-1834.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-stopfer-becher-maria-rast-vivat-1834.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-vivat-langerswald-maria-rast-1835.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-vivat-langerswald-maria-rast-1835.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-varl-vivat-glasfabriken-2006-de.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-varl-vivat-glasfabriken-2006-de.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-vivat-glasfabrik-internet-quellen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-vivat-glasfabrik-internet-quellen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2017-1w-01-mb-zabeo-maria-rast-1876.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2017-1w-01-mb-zabeo-maria-rast-1876.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-vivat-langerswald-benediktenthal-2018.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-vivat-langerswald-benediktenthal-2018.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-vivat-langerswald-benediktenthal-familie-2018.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-vivat-langerswald-benediktenthal-familie-2018.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-knittler-formglas-2018.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-knittler-formglas-2018.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-varl-vivat-annales-aihv-2015.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-varl-vivat-annales-aihv-2015.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-seidl-steiermark-rakowitz-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-seidl-steiermark-rakowitz-1840.pdf)

[www.archeonorico.at/index.php/das-museum/aussenstelle-museum-waldglashuette](http://www.archeonorico.at/index.php/das-museum/aussenstelle-museum-waldglashuette)  
[www.klugbauer.at/erlebnisberg/glasmuseum.html](http://www.klugbauer.at/erlebnisberg/glasmuseum.html)  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Reinischkogel\\_\(Lavanttaler\\_Alpen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Reinischkogel_(Lavanttaler_Alpen))  
[www.glasmuseum.at/glasmuseum-baernbach.html](http://www.glasmuseum.at/glasmuseum-baernbach.html)

